MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

ZWIEFALTEN

staatl. anerkannter Erholungsort

Barockes Kleinod mit Charme

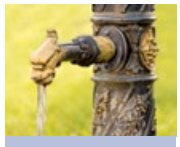
Attenhöfen

Baach

Gauingen

Gossenzugen

Hochberg


Mörsingen

Sonderbuch/Loretto

Upflamör

62. Jahrgang | **Donnerstag, 4. September 2025** | **19/Nr. 36**

Öffentliche Bekanntmachungen

Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Bundesweiter Warntag am 11. September 2025

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Was passiert am Bundesweiten Warntag?

Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Das Auslösen der Warnmittel lädt aber auch ein, sich über die Warnung der Bevölkerung zu informieren.

Am Bundesweiten Warntag wird ab 11:00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modularen Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender und App-Server) geschickt.

Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden.

Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnmittel und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Die Möglichkeit, auch über diesen Warnkanal zu entwarnen, wird derzeit u. a. von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

Wichtig zu wissen ist: Die Teilnahme am Bundesweiten Warntag ist freiwillig. Das bedeutet, dass nicht alle Kommunen daran teilnehmen und Warnmittel vor Ort testen. Die vorhandenen Warnmittel werden abhängig von ihrer Verfügbarkeit und Einsatzmöglichkeit getestet.

Termine

05.09.2025
Kolping Ferienprogramm
Werde zum Junior-Retter 2025 — DRK OG Zwiefalten-Pfronstetten

07.09.2025
Patrozinium mitgestaltet vom Münsterchor — Kath. Kirchengemeinde, Münsterchor

Kolping Ferienprogramm
Familienwanderung — Schwäb. Albverein

08.09.2025
Kolping Ferienprogramm
Haar-Wellness mit Flecht-Workshop — Salon Aierstock

Gemeinde Zwiefalten

GEMEINDE ZWIEFALTEN
Wasserwerk

Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren zum 01. September 2025

Wir erinnern an die Fälligkeit der 3. Vorauszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren am 01.09.2025

Sofern uns kein Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir Sie um Überweisung unter Angabe des Kassenzeichens.
Bitte zahlen Sie pünktlich, damit keine unnötigen Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen.
Die Höhe der Vorauszahlung entnehmen Sie aus dem letzten Jahresendbescheid vom 03.02.2025.
Falls nach dem 03.02.2025 noch eine Änderung vorgenommen wurde, so ist die Höhe der zum 01.09.2025 fälligen Vorauszahlung aus dem neuesten Bescheid ersichtlich.

Abfall

Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parkplatz Dobeltal
samstags von 11 - 12 Uhr

Grüngutannahme Hayingen

Egentalweg
mittwochs von 17 - 19 Uhr
samstags von 14 - 17 Uhr

Wir gratulieren

Zur Diamantenen Hochzeit

hat Bürgermeisterin Hepp den Eheleuten

Josef Sontheimer und Mathilde Maria Sontheimer geb. Arnold in Zwiefalten-Baach

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Wir wünschen dem Jubelpaar viele weitere glückliche gemeinsame Jahre mit viel Gesundheit.

Gesunde Gemeinde Zwiefalten

Kommunale Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen

ZWIEFALTEN
Gesunde Gemeinde Zwiefalten
Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen

Ich kann etwas, ich zeig' dir das!

Die Gesunde Gemeinde Zwiefalten lädt ein zum

offenen
Begegnungsnachmittag
für Jung und Alt

Für Interessierte wird angeboten:
Augenyoga mit Rose Rother
Kreis- und Sitztänze lernen

Wann? Donnerstag 11.09.2025
14:30 bis 17 Uhr

Wo? Gymnastikraum Rentalhalle Zwiefalten

Bei Bedarf holen wir Sie gerne ab und bringen Sie anschließend wieder nach Hause

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A. (Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale	0 89 / 1 92 40
Ärztlicher Notfalldienst	
Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)	07 61 / 120 120 00
Krankenhaus Ehingen	0 73 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen	0 73 81 / 1 81 - 0
Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen	0 73 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten	0 73 73 / 921 26 40 0 152 / 53 45 77 64
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten	0 73 73 / 3 17 08 96
Pflegestützpunkt südliche Alb	0 73 87 / 98 41 46 - 2
Sozialstation St. Martin, Engstingen Bereich Süd	0 73 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ	0 73 73 / 92 14 80 Mobil: 0 174 / 9 03 01 93
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Polizeirevier Münsingen	0 7381 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten	0 73 73 / 9 21 23 - 0
Gas-Störungsstelle	0800 / 0 82 45 05
Apothekennotdienst	08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos) Mobil: 22 8 33* SMS: “apo“ an 22 8 33* *69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Rat und Tat

Diakonische Bezirksstelle Münsingen

-Außenstelle Zwiefalten-

Sprechzeiten in Zwiefalten, Rathaus

Donnerstag, 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

14.00 Uhr bis 17 Uhr

Kontaktdaten Ildiko Iacob, Projekt TRAUDE und My Integration:

ildiko.iacob@diakonie-reutlingen.de

Handynummer 0155 6890 29 13

Kontaktdaten Christa Herter-Dank, Allgemeine Sozial-und Lebensberatung

christa.herter-dank@diakonie-reutlingen.de

Handynummer 0152 5345 77 64

Kommen Sie gerne bei uns vorbei oder kontaktieren Sie uns!

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten

Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 08.09.2025 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Gruppe 2 statt.

Landkreis Reutlingen

Wald im Wandel: Landkreis Reutlingen stärkt Klimabewusstsein bei Waldführungen

Im Landkreis Reutlingen schützt eine vielfältige Laubholzstruktur die Wälder zwar bislang vor großflächigen Schäden, doch Trockenheit, Schädlinge und Klimawandel fordern den Wald heraus. Mit waldpädagogischen Angeboten sollen Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Waldes und dessen Klimaanpassung sensibilisiert werden. Während der Woche der Klimaanpassung bietet das Kreisforstamt Reutlingen daher zwei kostenlose Veranstaltungen im Wasenwald in Reutlingen an.

Los geht es am Montag, den 15. September 2025, von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, mit einer Entdeckertour für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren.
Einen Tag später am Dienstag, den 16. September 2025, findet von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Spaziergang zum Thema „Waldbewirtschaftung im Klimawandel” für Erwachsene statt.
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter https://www.kreis-reutlingen.de/WdK.

Den Wald verstehen lernen
Die Wälder im Landkreis Reutlingen stehen wie vielerorts in Baden-Württemberg zunehmend unter Druck: Borkenkäfer, Gewitterstürme, Trockenheit, längere Dürreperioden und veränderte Niederschlagsmuster setzen den Bäumen zu. Nur wer versteht, wie das Ökosystem Wald funktioniert, welche Herausforderungen bestehen und welche Rolle wir Menschen dabei spielen, kann auch Verantwortung übernehmen. Hier setzt die Waldpädagogik an. Sie bringt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Wald direkt vor Ort mit allen Sinnen näher.

„Die Kinder erleben den Wald nicht nur als Kulisse, sondern als lebendigen Lernort. Sie beobachten Wildspuren, entdecken Kleinstlebewesen im Boden, pflanzen Bäume, bauen Hochsitze und erfahren, wie Holz geerntet und verwendet wird“, erklärt Henrike Lohauß, ausgebildete Waldpädagogin beim Kreisforstamt Reutlingen. „Letztlich geht es um mehr als nur Waldwissen. Es geht um ein Bewusstsein für Zusammenhänge, um Wertschätzung für Natur und Ressourcen und darum, wie wir gemeinsam die Zukunft gestalten wollen.“

In Verbindung mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verfolgt die Waldpädagogik das klare Ziel, Menschen dazu zu befähigen, sich mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Dabei werden Fragen wie „Warum vertrocknet ein Baum?“, „Was bedeutet Klimawandel für unsere Wälder?“ oder „Wie können wir selbst etwas beitragen?“ altersgerecht, praxisnah und erfahrungsorientiert behandelt.

In Zusammenarbeit mit Forstrevieren, Kommunen, Schulen, Kitas und anderen Bildungseinrichtungen finden regelmäßig waldpädagogische Aktionen statt. Interessierte Institutionen im Landkreis Reutlingen können Veranstaltungen zur Waldpädagogik online unter https://waldbox.forstbw.de/ anfragen. Das Kreisforstamt stellt dafür geschulte Försterinnen und Förster sowie Waldpädagoginnen und -pädagogen zur Verfügung. Zudem hält das Forstamt eine sogenannte Waldbox bereit: einen speziell ausgestatteten Anhänger voller Materialien, Werkzeuge und Anschauungsobjekten.

Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald
Der Regen fällt heute oft unregelmäßiger - mal gibt es starke Schauer in kurzer Zeit, dann folgen wieder lange Trockenphasen -, sodass die Böden das Wasser nicht gleichmäßig aufnehmen und speichern können. Auch das Eschentriebsterben, das durch einen eingeschleppten Pilz verursacht wird, hat bereits viele Eschenbestände stark geschädigt. Ebenso ist der Borkenkäfer in einigen Fichtenbeständen aktiv: Die Käfer bohren sich unter die Rinde und unterbrechen dort die lebenswichtige Wasser- und Nährstoffversorgung der Bäume, was oft zu ihrem Absterben führt.

Im Landkreis Reutlingen bleibt das Ausmaß der genannten Schäden jedoch bisher vergleichsweise gering. Ein Grund dafür ist, dass die Wälder im Kreis Reutlingen zu über 70 Prozent aus Laubholzarten bestehen. Buchen, Ahorne, Eichen und andere standortgerechte Bäume machen die Bestände strukturreicher und robuster gegenüber großflächigen Schädigungen. Dennoch zeigt sich auch hier: Der Wald ist im Wandel und seine Zukunft ist nicht selbstverständlich.

Weitere Infos zur Woche der Klimaanpassung
Der Landkreis Reutlingen nimmt vom 15. bis 19. September 2025 an der Woche der Klimaanpassung teil. Diese Initiative wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) ins Leben gerufen. In diesem Zeitraum finden verschiedene Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger zum Thema Klimaanpassung statt.
Weitere Infos unter: www.kreis-reutlingen.de/WdK

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.
NAK VERLAG

Windkraftausbau im Landkreis Reutlingen nimmt weiter Fahrt auf

Windkraft leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und damit auch zu mehr Energieautonomie. Ziel des Landkreises Reutlingen ist es daher, den Ausbau der Windkraft vor Ort zu unterstützen. Um den komplexen Genehmigungsprozess zu beschleunigen, hat das Landratsamt eigens ein Windenergieteam eingerichtet.

Bis Ende Juni konnten Antragstellende zudem von einem gesetzlich vereinfachten Antragsverfahren profitieren. Insgesamt gingen bis zur Frist weitere 15 Anträge für Windparks mit insgesamt 79 neuen Windkraftanlagen beim Landratsamt Reutlingen ein. Damit nimmt der Windkraftausbau im Landkreis Reutlingen weiter Fahrt auf. In den letzten Jahren wurden bereits mehrere neue Windkraftanlagen genehmigt, von denen auch schon einige errichtet worden sind und demnächst ihren Betrieb aufnehmen.

Einer der vier Windparks befindet sich in Magolsheim, dessen sechs Windenergieanlagen bereits errichtet sind. Ein weiterer Park mit fünf Windrädern wird aktuell bei Gomadingen errichtet. Für die geplanten drei Anlagen am „Hohfleck“ wurde jüngst eine erste Baufreigabe erteilt, sodass auch hier mit einem zeitnahen Baubeginn gerechnet werden kann. In Böttingen-Buch beginnen die Arbeiten für drei weitere Anlagen voraussichtlich im Herbst.
So tragen bald insgesamt 17 Windräder zur Energiegewinnung im Landkreis bei.

Vereinfachte und schnellere Genehmigungsverfahren
Während sich in der Vergangenheit ein Genehmigungsverfahren von der Antragstellung bis zur Entscheidung über mehrere Jahre hingezogen hatte, konnte die Verfahrensdauer im Landkreis Reutlingen deutlich verkürzt werden. Dem Windenergieteam ist es bei den letzten Verfahren gelungen, die Dauer vom vollständigen Antrag bis zur Genehmigung auf wenige Monate zu reduzieren. Ermöglicht worden ist dies auch durch den Abbau bürokratischer Hürden, die Zusammenarbeit von Fachbehörden und Standortgemeinden und der Kooperation von Antragstellenden.

Außerdem beschleunigt eine neue gesetzliche Regelung auch den Windkraftausbau im Landkreis Reutlingen: Sie ermöglicht ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren mit reduziertem Prüfumfang für Gebiete, die durch den Regionalverband Neckar-Alb für die Windkraft ausgewiesen sind. Die Regelung für ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren gilt allerdings nur, wenn ein Antrag bis spätestens Ende Juni 2025 beim Umweltschutzamt des Landratsamts Reutlingen eingereicht worden ist. Eine Nachfolgereglung ist seit dem 15. August dieses Jahres in Kraft getreten. Auch sie bietet Verfahrenserleichterungen für ausgewiesene Gebiete an - wenn auch in einem kleineren Umfang.

Um die Frist einhalten zu können, mussten die Antragstellenden noch keine vollständigen Antragsunterlagen einreichen. Das Windenergieteam erwartet, dass die noch zu ergänzenden Unterlagen im Laufe der zweiten Jahreshälfte nachgeliefert werden. Dann können die Genehmigungsverfahren mit der Beteiligung der Fachbehörden auch durchgeführt werden.
Wenn alle fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können voraussichtlich die ersten Genehmigungen für diese neuen Anträge Anfang 2026 erteilt werden.

Bis die Anlagen umweltfreundlichen Strom liefern werden, wird es nach der Genehmigung voraussichtlich noch zwei weitere Jahre dauern. Gründe dafür sind die derzeitigen langen Lieferfristen für die notwendigen Komponenten sowie die erforderlichen Bau- und Testphasen der Anlagen.

Aktuelle Gläserne Produktionen - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb entdecken

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ erfahren Interessierte, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau seinen Beitrag zum Naturschutz leistet.

Abendlicher Spaziergang über den Gärtnerhof
Bei einem Abendspaziergang über die Flächen der Bioland-Gärtnerei Werner in Sonnenbühl-Willmandingen am Donnerstag, 18. September, um 19:00 Uhr, erhalten Interessierte Einblicke in den ökologischen Gemüseanbau.

Der Bioland-Gartenbaubetrieb baut vielfältige Kulturen an. Schmackhaftes Feldgemüse wie Kohl, Rote Beete, Sellerie oder Zwiebel sowie Salate und Radieschen aus den Folienzelten gehören zum Angebot. Verkauft werden die Produkte im Hofladen und auf mehreren Wochenmärkten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.
Die Adresse lautet Bioland Gärtnerhof Werner, Thomasstraße 19, 72820 Sonnenbühl-Willmandingen.

Die Anmeldung erfolgt über die Website des Kreislandwirtschaftsamtes: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

„Ernährung im Klimawandel“ - Vortrag im Rahmen der „Woche der Klimaanpassung“

Im Spätsommer vom 15. bis zum 19. September 2025 findet die „Woche der Klimaanpassung“ statt. Aus diesem Anlass lädt das Landratsamt Reutlingen alle Interessierten herzlich zum öffentlichen Vortrag „Ernährung im Klimawandel – Vom bewussten Umgang mit unseren Nahrungsmitteln“ ein.

Die kostenlose Veranstaltung findet am Donnerstag,18. September 2025, von 18:30 bis 20:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamts Reutlingen, Bismarckstraße 47. statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Art und Weise, wie wir uns ernähren, wirkt sich auf unsere Gesundheit aus und beeinflusst auch maßgeblich das Klima, die Ressourcennutzung und unser globales Ernährungssystem. Neben dem CO_2-Ausstoß rückt auch der sogenannte Wasserfußabdruck zunehmend in den Fokus: Für die Produktion eines Kilogramms Rindfleisch werden im Durchschnitt bis zu 15.000 Liter Wasser benötigt – während es bei Kartoffeln nur rund 250 Liter sind. Diese Unterschiede zeigen: Unsere Entscheidungen beim Einkauf und auf dem Teller haben Gewicht.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags ist das Thema Lebensmittelverschwendung. Die Veranstaltung lädt dazu ein, über den Wert der Nahrung neu nachzudenken und Wege zu mehr Wertschätzung und verantwortungsvollem Umgang mit Lebensmitteln im Alltag zu entdecken. Denn etwa ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel wird nie verzehrt – mit enormen Folgen für Umwelt, Klima und Ressourcenverbrauch.

Teilnehmende können sich auf spannende Einblicke, anschauliche Beispiele und praktische Impulse für den Alltag freuen. Gemeinsam werden Wege entdeckt, wie mit einfachen, achtsamen Entscheidungen beim Einkaufen, Kochen und Genießen, Gutes für die Gesundheit und die Erde getan werden kann.
Weitere Informationen gibt es unter: www.kreis-reutlingen.de/WdK

Die Veranstaltung ist Teil von „Nachhaltige Ernährungsbildung - Wissen trifft Alltagskompetenz“, eines der nachhaltigen Topprojekte des Landkreises 2025 und der Ernährungsstrategie „BaWü zu Tisch!“ des Ministeriums für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Heißer Sommer? Pflanz mal eine Klimaanlage!

Auch im Landkreis Reutlingen nehmen heiße Sommertage mit Temperaturen über 30 Grad spürbar zu und belasten Gesundheit, Umwelt und Infrastruktur. Bäume und Sträucher können dann Abhilfe schaffen: sie sorgen für Beschattung und Kühlung an Hitzetagen - insbesondere in Siedlungsräumen. Deswegen hat der Landkreis Reutlingen die Kampagne „Pflanz mal eine Klimaanlage" ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Initiative werden kostenlos Bäume und Sträucher an Privathaushalte im Landkreis verlost.

Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger, die auf ihrem Grundstück Platz für mehr Grün schaffen und aktiv zur Klimaanpassung beitragen möchten. Die Anmeldung und Teilnahmebedingungen zur Verlosung sind unter https://eveeno.com/verlosung_WDK zu finden. Zwischen dem 06. und 11. August gab es technische Probleme bei der Anmeldung. Diese sind mittlerweile behoben.

Mit Begrünung dem Klimawandel entgegenwirken
Um Hitzetage erträglicher zu machen, sind Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels dringend notwendig. Eine wirksame und zugleich natürliche Möglichkeit ist die Begrünung unseres direkten Lebensumfelds mit Bäumen und Sträuchern. Sie verbessern die Luftqualität, speichern CO_2 und wirken durch die Verdunstung von Wasser wie eine natürliche Klimaanlage. Besonders in Wohngebieten tragen sie spürbar zur Abkühlung bei und leisten einen wertvollen Beitrag zum Hitzeschutz. So steigern sie dort die Aufenthaltsqualität.

Einladung zu Veranstaltungen rund um die „Woche der Klimaanpassung"
Wer tiefer in das Thema Klimawandelanpassung einsteigen möchte, kann das bei verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Klimaanpassung, die vom 15. bis 19. September stattfindet. Dabei werden Lösungen im Umgang mit den Folgen des Klimawandels vorgestellt, mit Fokus auf Wald, Pflanzen zur Hitzereduktion sowie den bewussten Umgang mit Trinkwasser und Lebensmitteln.

Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter: https://www.kreis-reutlingen.de/Wdk

---

Ein Leben lang Verantwortung - Mitglieder des Beirats Selbsthilfe stellen sich vor

Zeitgleich mit der Inklusionskonferenz des Landkreises Reutlingen wurde 2013 der Beirat Selbsthilfe ins Leben gerufen. Im zweiten Teil der vierteiligen Sommerserie stellen sich Lukas Käser und sein Vater Klaus vor.

Lukas Käser ist heute 41 Jahre alt und wohnt „auf der Bleiche", wie es in der Region heißt. Die Bleiche ist ein Biolandhof bei Bad Urach, aber auch ein Wohn- und Pflegeheim der Bruderhaus-Diakonie. Dort haben die Eltern Bärbel und Klaus Käser einen Heimplatz für Lukas gefunden, als er 23 Jahre alt war. In fast ganz Baden-Württemberg hatten sie gesucht, als sie merkten, dass die Situation mit dem behinderten Sohn sie überforderte.

Kurz nach der Geburt wurde bei Lukas ein Herzfehler festgestellt, die folgenden Jahre drehte sich bei ihm (und bei den Eltern) alles um den Herzfehler, inklusive Herzoperation. Erst als Lukas drei oder vier Jahre war, wurde bei ihm eine geistige Behinderung diagnostiziert. Er ging in einen inklusiven Kindergarten, wechselte in eine Sprachheilschule, danach in die KBF-Schule in Mössingen.

Die Suche nach einem Heimplatz
Als Lukas dann in die Pubertät kam, verstärkte sich sein autistisches Verhalten: Immer öfter traten bei ihm „aggressive Ausbrüche" zutage – so dass sich sein Umfeld kaum mehr zu helfen wusste. Lukas Käser kam nach der Schule in die Werkstatt für behinderte Menschen der Bruderhaus-Diakonie auf dem Gaisbühl. „Was hast du dort am liebsten gemacht", fragt der Vater den Sohn. Lukas überlegt, dann fällt es ihm ein: „Pause", sagt er und er strahlt genauso wie sein Papa, der selbst Lehrer an der Freien Evangelischen Schule in Reutlingen war. „In der Werkstatt hat es aber nicht funktioniert, Lukas war den Anforderungen dort nicht gewachsen" so Klaus Käser.
Stattdessen ist Lukas inzwischen in einer Förder- und Betreuungsgruppe in Dettingen tagsüber untergebracht. Mit Unterstützung von Friedemann Salzer, der damals noch bei der Bruderhaus-Diakonie war, fand die Familie schließlich einen Heimplatz auf der Bleiche bei Bad Urach. Seit 19 Jahren lebt Lukas nun schon dort. „Es passt einfach", sagt Vater Käser. Jedes zweite Wochenende verbringt Lukas bei den Eltern, aber auch seine vier Geschwister, Onkel und Tanten kümmern sich.

Einsatz für den Sohn und beeinträchtigte Menschen
Klaus Käser bringt sich seit einigen Jahren in den Beirat Selbsthilfe der Inklusionskonferenz ein. Dazu gekommen ist er über die Angehörigen-Vertretung bei der Bruderhaus-Diakonie. Schon dort hatte er sich engagiert, „wir wollten, dass wir gehört werden, wenn etwa neue Wohnprojekte angegangen werden sollten", berichtet der einstige Lehrer.
Von einer ehemaligen Nachbarin ist Käser dann auf den Beirat Selbsthilfe der Inklusionskonferenz (IK) angesprochen worden. Den Pädagogen hatte die Tätigkeit dort gereizt, „ich war noch nie so nah an den Personen dran, die tatsächlich Entscheidungen treffen", sagt Käser.

Im IK-Beirat vertritt er nun seit einigen Jahren als Angehöriger nicht allein die Interessen von Sohn Lukas – dort begegnen ihm auch alle anderen nur erdenklichen Behinderungsarten. Von blinden über gehörlose Menschen bis zu Psychiatrieerfahrenen und Körperbehinderten, mit ihren jeweiligen Anliegen.

„Dort entstehen so viele gute Ideen", zeigt sich Klaus Käser begeistert. Und er selbst trägt mit dazu bei. So ist er etwa ein heftiger Verfechter für die Einführung einer bereits bestehenden App. Damit könnten sich Menschen Hilfe suchen, die Unterstützungsbedarf benötigen. Freiwillige können sich melden und (bezahlt oder unbezahlt) ihre Hilfe anbieten. „Das ist eine Matching-App, die Menschen zusammenbringt", erläutert Susanne Blum als Leiterin der Inklusionskonferenz. Allerdings seien vor der Einführung noch einige Fragen ungeklärt.

Klaus Käser setzt sich aber auch für die Stationierung eines ausleihbaren Tandem-Fahrrads im Landkreis ein, in dem beeinträchtigte Personen mitfahren können. Generell engagiert sich der Pädagoge dafür, dass es Menschen mit Behinderungen ein Stückweit leichter im Leben haben. Der Beirat Selbsthilfe sei da ein gutes Podium, sagt Susanne Blum, „der ist kein zahnloser Tiger." Käser winkt dennoch ab: „Ich vollbringe ja keine Heldentaten." Aber: „Ich muss langsam auch daran denken, dass ich 73 Jahre alt bin."

Blick in die Zukunft
Für Lukas werde auf jeden Fall gesorgt sein, wenn die Eltern nicht mehr können – oder wenn sie nicht mehr da sind. „Lukas kann in der Bleiche bleiben und die Familie schaut auch nach ihm." Die Eltern möchten aber noch so viel wie möglich mit Lukas unterneh-

men. Schwimmen gehen etwa. Oder ganz neu, mit einem Camper unterwegs sein. Lukas aggressive Ausbrüche sind übrigens so gut wie kein Thema mehr. „Er ist medikamentös gut eingestellt“, sagt der Vater.

Über die Inklusionskonferenz
Der Landkreis Reutlingen hat sich mit der Inklusionskonferenz 2013 auf den Weg gemacht, die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention auf kommunaler Ebene umzusetzen. Unterstützt durch den Beirat Selbsthilfe und in Kooperation mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern wurden viele Maßnahmen und Projekte zum Abbau von Barrieren und einer umfassenden Teilhabe am Leben in der Gesellschaft umgesetzt. Weitere Infos: www.kreis-reutlingen.de/Landkreis/Inklusion/Inklusionskonferenz

Kerschensteinerschule und Werkstattgebäude Reutlingen - Rückbauarbeiten der Betonfassadenplatten

Bei routinemäßigen Kontrollen an der Fassade des beruflichen Schulzentrums wurden Schäden an deren Gebäuden identifiziert. Bei der Überprüfung sind Beschädigungen an den Fassadenplatten der Kerschensteinerschule und des Werkstattgebäudes festgestellt worden. Zum Schutz der Passantinnen und Passanten vor möglichen herabfallenden Fassadenteilen beginnt eine beauftragte Firma am heutigen Mittwoch, 27. August, damit, die Platten abzunehmen.

Betroffen sind das Hauptgebäude sowie ein Teil der Werkstatt. Da im Bereich des Haupteinganges keine Verkehrssicherheit mehr gewährleistet werden kann, wurde dieser abgesperrt.

Rückbau erfolgt schrittweise
Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Passantinnen und Passanten steht für das Landratsamt an erster Stelle. Um einen möglichst reibungslosen Schulstart am 15. September zu gewährleisten, werden zunächst die Platten an den Gebäudeteilen demontiert, die an den Hof und die Verkehrswege grenzen. Im zweiten Schritt erfolgt der Abbau im Bereich der Grünflächen.

Der Betrieb des Schulgebäudes wird durch die Abnahme der Platten nicht beeinträchtigt.

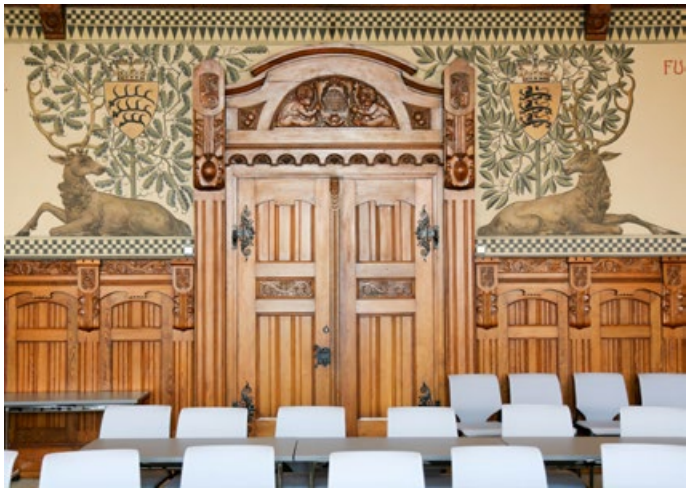
Das Nebengebäude der Kerschensteinerschule sowie die Laura-Schradin-Schule besitzen dieselben Fassaden, sind aber aufgrund eines jüngeren Baujahres nicht betroffen. Sie werden regelmäßig überprüft.

Während der Arbeiten kann es zu Beeinträchtigung bei der Nutzung des Schulhofes und der Durchgangswege kommen. Das Landratsamt Reutlingen bittet um Verständnis.

Tag des offenen Denkmals im Landratsamt Reutlingen

Die dunkle Holzvertäfelung, die beiden mächtigen, grünen Kachelöfen und die beeindruckenden Wandmalereien: Der Große Sitzungssaal des Landkreises Reutlingen hat eine ganz besondere Ausstrahlung. Ein weiteres Highlight ist die breite Fensterfront mit den farbigen Wappenscheiben der 17 Oberamtsstädte des Schwarzwaldkreises. Die mächtige Balkendecke lässt den Eindruck eines Dachgeschossraumes entstehen und gibt dem Raum den passenden Abschluss.

Eine Einführung in seine Geschichte und Symbolik gibt Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr.



Der Große Sitzungssaal mit seinen beeindruckend gestalteten Wänden
Foto: Kreisarchiv Reutlingen

Die Führungen im Hauptgebäude des Landratsamtes in der Bismarckstraße 47 in Reutlingen finden halbstündig, d.h. um 12:00, 12:30, 13:00 und 13:30 Uhr sowie um 14:00 und 14:30 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich und die Führungen sind kostenfrei.
Neben einer kleinen Überraschung für die Besucherinnen und Besucher und der Möglichkeit, die Publikationen des Kreisarchivs zu erwerben, wird es einen Bücherflohmarkt auf Spendenbasis geben.

Übersicht aller Angebote im Landkreis Reutlingen
Wer zusätzlich zur Besichtigung des Großen Sitzungsaals weitere Denkmale im Landkreis erkunden möchte, findet eine Übersicht der teilnehmenden Einrichtungen auf der Website des Kreisarchivs Reutlingen: www.kultur-machen.de

Über den Tag des offenen Denkmals
Der Tag des offenen Denkmals findet bundesweit seit 1993 an jedem zweiten Sonntag im September statt. Hintergrund des Aktionstags ist es, Denkmale, die normalerweise nicht für Besucher zugänglich sind, für Bürgerinnen und Bürger an einem Tag zu öffnen.

Ausbildungsstart: Neue Talente für eine zukunftsorientierte Verwaltung

Das Landratsamt Reutlingen blickt voller Vorfreude auf den diesjährigen Ausbildungsbeginn: Engagierte und motivierte Azubis sowie dual Studierende haben zum 01. September ihre berufliche Laufbahn gestartet. Die neuen Kolleginnen und Kollegen machen sich auf den Weg, wichtige Berufsfelder aus Verwaltung, Technik und Soziales zu bereichern.

Die Nachwuchskräfte werden in zukunftsweisenden Rollen ausgebildet, darunter Verwaltungsfachangestellte, Vermessungstechniker und Straßenwärter. Zu dem Angebot des Landratsamtes gehören auch duale Studiengänge in Public Management, Sozialer Arbeit und BWL-Öffentliche Wirtschaft.

„Es ist uns besonders wichtig, passende Ausbildungswege für unterschiedliche Anforderungen einer modernen Verwaltung anzubieten“, erklärt Landrat Dr. Ulrich Fiedler. „Unsere Ausbildung ist darauf ausgelegt, eine solide Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung zu schaffen. So tragen wir unseren Teil dazu bei, junge Arbeitskräfte auf die Zukunft vorzubereiten.“

Ein neuerer beruflicher Weg ist das Programm für Quereinsteigende, das etwas später im November beginnt. Hierbei starten Personen mit anderen beruflichen Hintergründen beim Landratsamt, die dann berufsbegleitend zu Verwaltungsangestellten qualifiziert werden. „Dieses Programm ist ein guter Schritt in Richtung Vielfalt und bietet eine weitere Chance, Fachkräfte zu gewinnen“, betont Verwaltungsdezernent Marius Pawlak.

„Nicht zuletzt wird der anstehende Umzug in das neue Landratsamtsgebäude das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt unter den Azubis zusätzlich stärken. In modernen Räumen können wir sowohl neue Ausbildungsformate angehen als auch als gesamtes Landratsamt-Team weiter zusammenwachsen“ ergänzt Ausbildungsleiter Marcus Vogel.

Interessiert? Alle weiteren Informationen und Vorteile rund um die Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten gibt es unter https://ganzesachemachen.de/studium-ausbildung/.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler (l.) begrüßt zusammen mit Verwaltungsdezernent Marius Pawlak, Ausbildungsleiter Marcus Vogel und Personalratsmitglied Ines Widmann-Speth (v.r.) die neuen Auszubildenden und Studierenden *Foto: Landratsamt Reutlingen*

PORT Gesundheitszentrum Hohenstein

Treffen pflegender Angehöriger im Rahmen einer Veranstaltung des Pflegestützpunktes anlässlich des Welt-Alzheimertags 2025:

„Hoffentlich gibt’s da oben Currywurst und Kuchen“
Mittwoch, 17. September 2025; 14:30 – 16:00 Uhr im *PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb* Südliche Alb –

Die interaktive Lesung aus dem gleichnamigen Buch bietet eine berührende Mischung aus Humor, Tiefgang und gemeinsamen Momenten.
Gemeinsam lachen, nachdenken, erzählen – und offen über das Leben, das Sterben und das Dazwischen sprechen.
Das Publikum ist eingeladen, sich aktiv zu beteiligen:
ob mit Fragen, Anekdoten oder einem herzhaften Lachen – alles darf und soll Platz haben.
„Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“
Gerade in schwierigen Lebensphasen kann er Kraft schenken – das zeigt diese Lesung eindrucksvoll.

Teilnahme & Kosten
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Über eine Spende freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Landfrauen Hohenstein.

Anmeldung:
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 15.09.2025 an:
Pflegestützpunkt – Außenstelle Südliche Alb
z. Hd. Petra Pasquazzo
Telefon: +49 7387 984146-2
E-Mail: p.pasquazzo@kreis-reutlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen bewegenden Nachmittag mit Ihnen!

LEADER Mittlere Alb e.V.

Projektanträge gesucht

Noch bis zum 30.09.2025 können Projektanträge bei LEADER Mittlere Alb eingereicht werden, es stehen 157.000 Euro zur Verfügung

Die Regionalmanager Hannes Bartholl und Elisabeth Markwardt sind auf der Suche nach Projekten zur Weiterentwicklung unserer Region Mittlere Alb. *Foto: LEADER Mittlere Alb*

Mit dem Förderprogramm LEADER werden Unternehmungen zur Weiterentwicklung der Region unterstützt. Dafür können Akteure Fördergelder für die Umsetzung ihrer Ideen beantragen. Wer von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren will, kann noch bis zum 30. September 2025 einen Projektantrag beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb einreichen. Für alle Anträge sind 157.000 Euro EU-Mittel sowie verfügbare Landesmittel abrufbereit. Voraussichtlich am 24. November 2025 wird entschieden, welche der eingereichten Anträge eine Förderung erhalten.

Wer darf einen Antrag stellen
Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Personengesellschaften, Verbände, Kommunen und Kirchen.

Was wird gefördert
Das europäische Programm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre zukunftsorientierten und insbesondere nachhaltigen Projektideen umzusetzen. Gefördert werden beispielsweise Projekte zur Stärkung der Nah- und Grundversorgung, Modernisierung der Dorfmitte, Erweiterung des Angebots im Bereich Freizeit, Kultur oder Bildung, Verbesserung inklusiver und demokratischer Strukturen, zum Ausbau der regionalen Wirtschaft oder zur Weiterentwicklung von Klimaschutz und Ressourcenschonung.

Förderbedingungen
Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 70 Prozent. Voraussetzung für eine Förderung aus LEADER ist, dass das Projekt bereits sehr gut geplant ist und zügig umgesetzt werden kann.

Kontakt
Die Adresse für die Einreichung von Projektanträgen lautet:
LEADER Mittlere Alb e. V., Hauptstr. 41, 72525 Münsingen.
Gerne können Anträge per E-Mail eingereicht werden.
Interessierte wenden sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen.

- Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, 01523/642 1038, markwardt@leader-alb.de
- Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, 01523/642 0996, bartholl@leader-alb.de

Weitere Hinweise zur Förderung gibt es unter www.leader-alb.de.

Alb-Guides

Führung durch das Alte Lager Münsingen „Albgut“ 110 Jahr waren es Quartiere der Soldaten und was wird heute daraus?

Am 24. Oktober 1895 findet das erste Scharfschießen auf dem Truppenübungsplatz Münsingen statt. Praktisch zeitgleich beginnt der Bau der ersten Baracken in der neuen Truppenunterkunft Altes Lager..

Knapp zwei Jahre später weihen die Militärs die ersten Wirtschaftsgebäude, die Offiziersspeiseanstalt, die Badeanstalt, die Ställe, die Generalswohnung und die Mannschaftsunterkünfte ein. Nach der Jahrhundertwende folgen weitere Baracken und das Postgebäude.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernimmt die französische Armee das knapp 70 Hektar große Gelände mit fast 180 Gebäuden heute stehen die Gebäude unter Denkmalschutz.

Mit der Schließung des Truppenübungsplatzes am 31. Dezember 2005 endet auch die militärische Nutzung des Alten Lagers.

Bei der Führung erfahren sie auch, wie sich das Alte Lager heute „Albgut“ entwickelt.
An diesem Tag findet das Sommerfest der Manufakturen statt.

Termin Sonntag, den 7.9.
1. Führung 11.30 Uhr
2. Führung 14.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter 01726374863
Email Hausaachtalblick@gmx.de

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025 686 Lehrstellen in 475 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 297 Lehrstellen in 211 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 515 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 176 Lehrstellen in 124 Betrieben ausgeschrieben und 89 Ausbildungsplätze in 55 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 110 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:
7 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 4 Augenoptiker, 4 Bäcker, 8 Berufskraftfahrer, 8 Beton-und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 1 Elektroniker für Gebäudesystemintegration, 11 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 10 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 3 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 7 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 3 Gerüstbauer, 5 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann, 1 Industriemechaniker, 3 Informationselektroniker, 12 Kaufmann für Büromanagement, 2 Kaufmann im Einzelhandel, 1 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker- Metall- und Schiffbautechnik, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 14 Maurer, 1 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 6 Metallbauer, 1 Oberflächenbeschichter, 2 Raumausstatter, 2 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 6 Stuckateur, 1 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner, 1 Wärme- Kälte- und Schallschutzisolierer, 2 Zahntechniker, 11 Zimmerer, 1 Zimmerer-Studiengang und 1 Zweiradmechatroniker.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse.
Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen.
Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de
Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

TAG DES HANDWERKS
Samstag, 20. September 2025
11:00 bis 18:00 Uhr
Oberer Marktplatz Freudenstadt (Deutschlands größter Marktplatz)
Besuchen Sie uns am Stand der Handwerkskammer

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf **www.nak-verlag.de**
NAK VERLAG

Schulnachrichten

MÜNSTERSCHULE ZWIEFALTEN
Grund- und Realschule
„Schule in der Region für die Region!"

Trauer um Elisabeth Narr

In den Sommerferien erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere frühere Kollegin Elisabeth Narr am 12. August 2025 ganz unerwartet verstorben ist. Elisabeth Narr unterrichtete von 1986 – 2009 an unserer Grundschule der Münsterschule. Sie war eine sehr aufgeschlossene, äußerst engagierte, kompetente und beliebte Kollegin, die das Schulleben vielfach bereicherte. Als Lehrerin war ihr die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes ein großes Anliegen. Auch in ihrem Ruhestand unterstütze sie weiterhin in vielfacher Weise Kinder, die schulische Hilfe benötigten. Sie nahm mit regem Interesse am gesellschaftlichen Leben teil, und brachte sich als Sängerin und Kulturinteressierte in Zwiefalter und Riedlinger Vereinen ein (u. a. Weinrauch Chor). Mit Freude nahm sie an den Treffen ihres früheren Kollegiums teil. Mit Elisabeth Narr ist ein einzigartiger Mensch von uns gegangen, dem wir in dankbarer Erinnerung gedenken.

Franz Petermann Rektor a. D.	Manuel Kiner Rektor	Sabine Burgmayer Konrektorin	Kollegium der Münsterschule

Schuljahresbeginn

Unterrichtsbeginn

Am **Montag, 15.09.2025** beginnt an unserer Schule wieder der Unterricht. Wir beginnen um 7:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Zwiefalter Münster. Am ersten Schultag findet für alle Klassenlehrerunterricht bis 11:50 Uhr statt.
Aufnahme der Schulanfänger (Klasse 1):
Donnerstag, 18.09.2025
09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kapitelsaal
10:00 Uhr Schulaufnahmefeier in der Rentalhalle

Nachmittagsunterricht – Nachmittagsbetreuung

In der **1. Schulwoche** findet für die Klassen 2 – 10 **regulärer Nachmittagsunterricht** statt.
Die Nachmittagsbetreuung und die AG-Angebote starten ebenfalls in der **1. Schulwoche.**
Bitte beachten Sie, dass in der ersten Schulwoche **noch kein Mensa-Essen** angeboten wird. Die Mensa ist ab der 2. Schulwoche regulär wieder dienstags, mittwochs und donnerstags geöffnet.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Die Schulleitung und das Kollegium

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.
NAK VERLAG

Volkshochschule Reutlingen / Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

frau und beruf
Kontaktstelle Neckar-Alb

Das Neue Semester „Herbst 2025" startet im September und es geht wieder los mit interessanten Angeboten

Es beginnt mit **Tai Chi Chuan - Qigong**
Die fließenden Übungen dieser uralten Technik machen vital, fördern die Gesundheit und schärfen die Wahrnehmung. Die Bewegungen sind geschmeidig, durchlässig und weich, dabei gleichzeitig kraftvoll. Tai Chi Chuan gehört zu den Bewegungskünsten die vor allem vorbeugend wirken, es stärkt die Muskeln und die Knochen. Tai Chi ist Meditation in Bewegung, die Entspannung hilft der Psyche und dem Herz-Kreislauf-System. Wir lassen das Chi – die Energie im Körper fließen. In diesem Kurs lernen wir verschiedene Formen aus dem Yang Stil und machen Qigong-Übungen. Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe oder warme Socken tragen. Dieser Kurs ist auch für Neueinsteiger geeignet.
Stefanie Schönbeck, Donnerstag 18.09.2025, 18.00 – 19.00 Uhr, 10Termine, in der Rentalhalle Gymnastikraum Zwiefalten, 60,- Euro.

Mit dem Skizzenbuch unterwegs:
Sketching aus der Jackentasche in Wimsen
Mit Stift und Zeichenblock halten wir schöne Ecken und Ansichten in Wimsen fest und schärfen den Blick in diesem wundervollen Ambiente. Mit allen Sinnen, frei und unkompliziert, locker und entspannt, fangen wir unsere Lieblingsmotive mit unseren Augen und Händen ein. Ein Kurs, der richtig viel Spaß machen wird! Keine Vorkenntnisse nötig!
Kommunikations-Designerin Vero Bobke vermittelt Tipps zur Gestaltung und Komposition für die persönlichen Kreativprojekte. Das Wetter entscheidet, ob drinnen oder draußen. Veronika Bobke
Freitag 19.09.2025 von 10.30 -12.00 Uhr
Anschließend wer mag Einkehr

Mit dem Skizzenbuch unterwegs:
Sketching aus der Jackentasche auf Loretto
Mit Stift und Zeichenblock halten wir schöne Ecken und Ansichten auf Loretto fest und schärfen den Blick in diesem wundervollen Ambiente. Mit allen Sinnen, frei und unkompliziert, locker und entspannt, fangen wir unsere Lieblingsmotive mit unseren Augen und Händen ein. Ein Kurs, der richtig viel Spaß machen wird! Keine Vorkenntnisse nötig, es gibt viele Tipps zur Gestaltung und Komposition für die persönlichen Kreativprojekte. Das Wetter entscheidet, ob drinnen oder draußen. Mit Veronika Bobke am Samstag 20.09.2025 von 14.00 – 15.30 Uhr
Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr.

Beide Kurse richten sich an alle Altersgruppen, die gerne einen Stift in der Hand halten, Kinder und Erwachsene von 7 – 99 Jahren. Bitte mitbringen: Skizzenbuch in Eurer Lieblingsgröße und – Papier oder lose Blätter mit Klemmbrett als Unterlage, Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, Buntstifte, Fineliner, eben alles womit man seine Eindrücke festhalten möchte, Aquarell-Farben etc. zum Colorieren (nach Belieben). Kosten pro Kurs18,- Euro.

Gitarrenkurs für Kinder 1
Der Kurs ist für bereits Fortgeschrittene. Wir lernen gemeinsam mit dem Lehrbuch "Fridolin" (die Ausgabe ohne CD)
Anni Stiehle
Freitag 19.09.2025
15.30 -16.15 Uhr , 12 Termine

Gitarrenkurs für Kinder 2
Der Kurs ist für Beginner mit leichten Kentnissen, wir lernen mit dem Lehrbuch „Fridolin“ (die Ausgabe ohne CD)
Anni Stiehle
Freitag 19.09.2025
16.25 -17.10 Uhr, 12 Termine
4 – 5 Teilnehmer
Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an, die Kurse können nur stattfinden wenn es vier Teilnehmer sind.

Yoga
Die Yoga-Kurse bei Rosemarie Rother beginnen wieder am 23. Und 24. September zu den üblichen Zeiten. Hier können Sie sich nur direkt bei Frau Rother anmelden.

Bitte melden Sie sich zu allen Kursen rechtzeitig an, damit wir planen können, Danke! Das geht telefonisch 07373-591 oder 07373- 555 oder übers Internet.
Allen Teilnehmenden viel Spaß und Freude bei unseren Angeboten!

Weiterführende Schulen

Pressemitteilung der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule

Informationen zum Schulbeginn an der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 15.09.2025 an der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule. Die Schulleitung begrüßt alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sowie alle Eltern nach den Sommerferien und wünscht einen guten und erfolgreichen Start in das Schuljahr 2025/2026.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- Alle Schülerinnen und Schüler (bis auf die Klassen 1, Grundschulförderklasse und Lerngruppen 5) beginnen am Montag, 15.09. um 08:30 Uhr. Der Unterricht endet am ersten Schultag um 11:50 Uhr.
- Der Unterricht nach Stundenplan findet ab Dienstag, 16.09. statt, der Nachmittagsunterricht startet ab der zweiten Schulwoche.
- Die Mensa nimmt ihren Betrieb ab 16.09. auf. Das Essen bestellen Sie wie gewohnt über den MensaMax.
- Am Dienstag, 16.09. werden die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 5, um 8:30 Uhr in der Aula der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule aufgenommen und begrüßt.
- Die Begrüßungsfeier für die Grundschulförderklasse findet am Mittwoch, 17.09.
- um 9:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschulförderklasse statt.
- Am Donnerstag, 18.09. findet die Einschulungsfeier für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Klasse 1 und der Sprachförderklasse statt:
- 1a und VKL1 am 18.09. um 8:30 Uhr im Richard-Hohly-Saal im
- Grundschulgebäude
- 1b am 18.09. um 9:30 Uhr im Richard-Hohly-Saal im Grundschulgebäude
- 1c am 18.09. um 8:30 Uhr im Johannes-Zwick-Haus, Goldbronnenstr. 1
- 1d am 18.09. um 9:30 Uhr im Johannes-Zwick-Haus, Goldbronnenstr. 1

Kontakt:
Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschulrektor Martin Romer
Kirchstraße 16
88499 Riedlingen
Telefon: 07371-923045
Fax: 07371-923209
E-Mail: info@joseph-christian-schule.de

Kolping-Bildungszentrum

Berufsbegleitenden Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Diese Weiterbildung qualifiziert Erzieher:innen, Tagesmütter, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungspfleger:innen für Leitungsaufgaben. Es werden insbesondere sozialpädagogische rechtliche, betriebswirtschaftliche, kommunikative und organisatorische Kompetenzen vermittelt. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer/innen freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:30 Uhr (die Ferien sind schulfrei) zum Präsenzunterricht im Kolping-Bildungszentrum. Der Lehrgang dauert 14 Monate. **Lehrgangsstart: 10. Oktober 2025 im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen**

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Der Schulabschluss bietet gute Voraussetzungen für alle Studiengänge. Anmeldungen sind noch möglich!

Spanisch-Intensiv-Aufbau-Kurs 4/A1, neue Teilnehmer/innen dürfen am 1. Abend kostenlos „schnuppern“.
10 x donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr, ab 11.09.2025

Spanisch-Intensiv-Aufbau-Kurs 15/A2, neue Teilnehmer/innen dürfen am 1. Abend kostenlos „schnuppern“.
10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 18.09.2025

Spanisch-Intensiv-Konversationskurs/B1 ,
10 x donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, ab 09.10.2025

Die Dorn-Methode kennenlernen
Ein Abend, um die eigenen Rücken und Gelenkprobleme kennenzulernen.
Frau Susanne Galster zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden.
Am 06.10.2025, 1 x montags von 18:00 bis 19:30 Uhr

Info bei: **gabriele.roth@kbw-gruppe.de**
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, www.kolping-riedlingen.de;

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
NAK VERLAG

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: **Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de**
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 04.09.2025 – 22. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 05.09.2025 – 22. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
(Bruno Schmid)

Samstag, 06.09.2025 – Hl. Magnus
14:00 Uhr **Diamantene Hochzeit** im Chorraum
17:00 – 18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
19:00 Uhr **Sonntagvorabendmesse – Patrozinium Hl. Magnus** in Gossenzugen
(Angelika Schmid u. Lothar Burgmaier)

Sonntag, 07.09.2025 - 23. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr **Pontifikalgottesdienst – Patrozinium Mariä Geburt** im Münster
mitgestaltet vom Münsterchor

Dienstag, 09.09.2025 – 23. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum
(Jtg. Waltraud Rettich; Erich Schäfer)

Mittwoch, 10.09.2025 – 23. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19:00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 11.09.2025 – 23. Woche im Jahreskreis
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Samstag, 13.09.2025 – Hl. Johannes Chrysostomus
14:00 Uhr **Brautmesse** im Münster
14:00 Uhr **Tauffeier** von Henry Ott in Baach

Sonntag, 14.09.2025 – Kreuzerhöhung – 24. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
10:30 Uhr **Pontifikalgottesdienst** – Kreuzerhöhung und Gedächtnis der Schmerzen Mariens im Münster
mitgestaltet vom Männerchor Zwiefaltendorf

St. Gallus Mörsingen

Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit.

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 04.09.2025 – 22. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 11.09.2025 – 23. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 14.09.2025 – Kreuzerhöhung – 24. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
09:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Freitag, 05.09.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
19:00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten

Samstag, 06.09.2025
17:00-18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** – Patrozinium in Gossenzugen
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Aichelau

Sonntag, 07.09.2025
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Indelhausen
10:30 Uhr **Pontifikalgottesdienst** - Patrozinium mit dem Münsterchor im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen

Montag, 08.09.2025
19:00 Uhr **Filmabend** in Aichstetten

Dienstag, 09.09.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten

Mittwoch, 10.09.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** in Anhausen

Donnerstag, 11.09.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Mobil 0160 – 94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 – 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner
Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 – 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373 – 9214325
Mobil 01575 – 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf
Mobil 01578 – 5071051
E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Mobil 0178 – 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Tel. 07373 – 9205699
Mobil 01525 – 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
Hildegard Jakob
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
Manuela Otto
Tel. 07373 – 921480
Mobil 0174 – 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:
In den Sommerferien vom 04.08. bis 12.09.2025, Woche 32 bis 37, ist das Pfarrbüro montags bis freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Absprache geöffnet.

Kirchengemeinderat Zwiefalten
Die nächste Sitzung des KGR ist am Donnerstag, 04.09.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage
Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.
Das Pastoralteam

Pfarrer Schänzle Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit Münsingen
Unser Diözesanbischof Dr. Klaus Krämer hat, zum 01. September 2025, Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle zusätzlich zum Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit Münsingen ernannt bis ein neuer leitender Pfarrer gefunden ist. Während der Vakanz ist er formell zuständig für die Pfarreien Christus König Münsingen, St. Gallus Bichishausen, St. Otmar Bremelau und St. Dionysius Magolsheim. Unterstützt wird Pfarrer Schänzle von Pfarrer Eric Offen Appiah, der ebenfalls zum 01. September zum Pfarrvikar der Seelsorgeeinheit Münsingen ernannt wurde. Pfr. Eric wird vorrangig Gottesdienste und Sakramentenspendung abdecken und Dekanatsreferent Clemens Dietz die Gremienarbeit.

Mariä Geburt – Patrozinium Zwiefalten
Maria, Mutter Gottes. Die Evangelien berichten über die Jugend Marias nichts. Dagegen erzählt das apokryphe Jakobusevangelium nach der Weise einer frommen Legende von den Eltern Marias Joachim und Anna sowie über das Heranwachsen Marias. Die Evangelien nennen Maria die Verlobte Josephs. Nach israelitischem Recht bedeutete die Verlobung schon das Zustandekommen einer wirklichen Ehe. Durch den Erzengel Gabriel wurde Maria der Ratschluss Gottes verkündet, dass sie durch ein Wunder Gottes die Mutter des Messias werden solle. Maria erklärte sich freiwillig bereit, Werkzeug des göttlichen Willens zu sein. Als Maria und Joseph in Bethlehem weilten, gebar sie das Kind, das sie, wie es der Engel gesagt hatte, Jesus nannte. Bei der Darstellung des Kindes im Tempel sagte der greise Simeon Maria voraus, dass sie am Leiden des Sohnes schmerzhaften Anteil haben werde. Um den Nachstellungen des Königs Herodes zu entgehen, zogen Maria, Joseph und das Kind nach Ägypten. Nach dem Tod des Königs kehrten sie zurück und wohnten fortan in Nazareth. Während der öffentlichen Wirksamkeit Jesus trat Maria kaum hervor. Aber sie stand unter dem Kreuz, und der sterbende Jesus empfahl sie seinem Lieblingsjünger Johannes an. Nach der Himmelfahrt Jesus erwartete sie im Kreis der Jünger die Herabkunft des Heiligen Geistes. Über das spätere Leben Marias sind wir nicht unterrichtet. Als Ort ihres Hinscheidens wird in der Überlieferung bald Jerusalem, bald Ephesus genannt. Das heutige Fest der Geburt Marias scheint schon im 6. Jahrhundert in der Ostkirche begangen worden zu sein und ist sicher in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts bezeugt. Papst Sergius I. ordnete um 700 die Feier des Festes für Rom an. Im 10. und 11. Jahrhundert verbreitete es sich in der ganzen Kirche. Wir feiern den 08. September als Namenstag unserer Kirche und Gemeinde: Mariä Geburt.

Münster Unserer Lieben Frau von Zwiefalten

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst

Kreuzerhöhung und Sieben Schmerzen Mariens

Sonntag, 14. September 2025

10.30 Uhr Pontifikalgottesdienst
Zelebrant und Prediger: H.H. Diözesanbischof em. Dr. Franjo Komarica, Banja Luka, Bosnien
mitgestaltet vom Männerchor Zwiefaltendorf, Leitung: Hans-Jörg Manz

Filmabend in der Kirche Aichstetten
Im Rahmen des Projektes „Dritte Orte“ lädt die Kirchengemeinde St. Stephanus Tigerfeld am Montag, 08. September 2025 um 19:00 Uhr herzlich zu einem Kinoabend mit Überraschungsfilm ins **Aichstetter Kirchle** ein.
Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.
Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.
Der Film ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.
Im Anschluss an den Film haben wie noch Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Münsterchor

Freitag 05.09.2025
19:30 Uhr Hauptprobe im Münster.

Sonntag 07.09.2025
10:30 Uhr singen wir beim Patrozinium im Münster.
Einsingen wird in der Chorprobe bekannt gegeben.

Mittwoch 10.09.2025
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: **Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de**

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE67640500000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Termine und Neuigkeiten

Der Wochenspruch am 12. So. n. Trinitatis lautet:
"Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen." (Jes 42,3)

Sommerpredigtreihe 2025 – Gottesdienste zum Thema: Mahlzeit!
Die Gottesdienste der Sommerpredigtreihe **beginnen jeweils um 10:30 Uhr.**

Sonntag, 07.09.2025
10:30 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen
mit Pfr. Neuhäuser zu Lukas 15 – Der verlorene Sohn

Anmeldeschluss für Mitarbeitenden-Dankefest ist am 9.9.2025. Bitte denkt an Eure Rückmeldungen.

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Erst wenn´s fehlt, fällt´s auf

Nächster **Blutspendetermin in Zwiefalten ist am Freitag, 26. September 2025** von 14.30 - 19.30 Uhr in der Rentalhalle.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde ab dem 18. Lebensjahr. Aktuell gibt es keine Altersbegrenzung mehr.
Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.
Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Eine Terminreservierung ist bereits möglich, entweder im Internet oder unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911.

Eine Spende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Jugendrotkreuz Zwiefalten – Pfronstetten

Infoveranstaltung

Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Herzliche Einladung zum Konzert in der Prälatur! Kammermusik für Violine & Klavier

mit dem international renommierten

Duo Sonderegger – Alexander & Eduard Sonderegger

Samstag, 20. September 2025, 19:30 Uhr in der Prälatur Zwiefalten

Auf dem Programm: Werke von **Brahms, Debussy, Britten & Kreisler**

Das **Duo Sonderegger** begeistert seit über 20 Jahren auf internationalen Bühnen (u. a. Konzerthaus Berlin, Gasteig München, Maison Heinrich Heine Paris). Ihre Debüt-CD erschien 2019 mit großem Erfolg.

Ausführliche Informationen zun Programm und zu dem Künstern fnden Sie unter www.geschichtsverein-zwiefalten.de !

Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt.
In der Pause & danach: kulinarische Köstlichkeiten.

Tickets
Reservierung per E-Mail: konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de oder Tel.: 07373-103288 (Mo–Fr 8:30–16:00 Uhr)
Preise: 23 € regulär | 18 € Mitglieder | 10 € Schüler & Studenten

Eingang: rechts neben dem Hauptportal des Münsters

Wir freuen uns auf Sie!

Ralf Assfalg und H.-J. Riedlinger

Lyrik-Salon im Butz-Haus am Gauberg

An jedem dritten Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lyrik-Salons, um Selbstgeschriebenes oder auch Gedichte bekannter Autorinnen und Autoren zu lesen, zu besprechen, sich auszutauschen. Im August war das Thema „Wasser“ angesagt (siehe untenstehend das Gedicht des Monats August).

Im September lautet das Thema „Irgendwo stürzt ein Baum um.“. Nächster Termin ist der 16. September. **Interessierte Gäste sind willkommen.**
Kontakt: Lena Herdtfelder-Schuon 0173 427 1333 oder
Günther Weber, Loretto

Wasser
Wasser quillt kristallklar aus dem Fels
Steigt perlend aus der Tiefe
Und füllt den Quelltopf

Es rinnt plätschernd über Steine
Bewegt den grünen Bart des Wassermanns
Und liebkost die Fische

Es gurgelt und rauscht und tropft
Murmelt und gluckert
Fließt und strömt

Es spritzt gischtend
In die Tiefe
Schäumt weiß auf

Es kommt zur Ruhe
Auf den Spiegel
tupft eine Libelle Kreise

Blau beleuchtet es das Reich der Schönen Lau
Türkis funkelt es im Gletscherfluss
Golden schimmert es in der Abendsonne

Wasser lebt
Wasser ist Leben
Ohne Wasser kein Leben *Hadmute Bechler . August 2025*

Kolpingsfamilie

Ferienprogramm

Liebe Familien, liebe Kinder und Erwachsene,

es gibt noch einzelne Plätze für die letzten Veranstaltungen im Ferienprogramm.

Die Anmeldung und weitere Informationen findet Ihr über den unten stehenden QR Code oder über www.kolping-zwiefalten.de/ferienprogramm-2025.

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

zu unserem monatlichen **Stammtisch** treffen wir uns

am **Freitag, 12. September 2025**
um 19:00 Uhr
in der **„Radlerherberge“**.

Herzliche Einladung dazu an Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie - ich freue mich auf Euer Kommen!

Herzliche Grüße
Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten

Probe

Am 05.09.2025 findet die erste Probe nach der Sommerpause um 20 Uhr im HAK statt.

LandFrauenverband Reutlingen e. V.

Glücksgeheimnis Beckenboden – ein gesunder Beckenboden ein Stück Lebensqualität

Der Beckenboden sollte kein unbekanntes Terrain sein. Ihn gesund zu halten bedeutet, bewusste und gezielte Entspannungsübungen zu kennen, um danach die Muskulatur aufzubauen. Nur so wird mit weniger Aufwand mehr erreicht. Dies beugt evtl. Operationen sowie der Inkontinenz nach Schwangerschaft und im Alter vor. Weitere Schwerpunkte des Kurses sind Körperwahrnehmung, Kräftigung des Rumpfes und die Beweglichkeit der Gelenke.

An 6 Terminen, immer mittwochs ab 10.09.2025 wird im Gemeindehaus in Hohenstein-Eglingen.(Pfarrgässle 7), trainiert. Beginn ist um 19.30 Uhr. Referentin: Barbara Breitbarth, Beckenbodentrainerin und Pilatestrainerin. Teilnehmergebühr: 55,00 € ermäßigt für Mitglieder 50,00 €. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Landfrauenverbandes Reutlingen e.V. entgegen (Tel. 07381/9389 0 oder E-Mail (LandfrauenRt@lbv-bw.de)

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten

Familienwandertag 07.09.2025

Tagesmütter e.V. Reutlingen

TAGESMÜTTER E.V. REUTLINGEN

Ihre Kinder in guten Händen!
Kindertagespflege im Landkreis Reutlingen

Was die Kindertagespflege Ihnen bietet:
- Verlässliche Betreuung in einem familiären Umfeld
- Flexible Betreuungszeiten, angepasst an Ihre Lebenssituation
- Geringer Kostenbeitrag gestaffelt nach Einkommen

Wir informieren Sie über Betreuungsmöglichkeiten in **Münsingen, Hohenstein, Engstingen, Hayingen, Pfronstetten, Gomadingen, Trochtelfingen, Zwiefalten**

Elterninfoveranstaltung
am 29.09.2025 um 17 Uhr
Im alten Rathaus in Münsingen
Marktplatz 1, 72525 Münsingen

Jetzt einen Betreuungsplatz finden
und Ihr Kind in besten Händen wissen!

Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne!
Jetzt zur Infoveranstaltung anmelden!
Tagesmütter e.V. Reutlingen
www.tagesmuetter-rt.de/eltern.php

Trachtenvereinigung Baach e. V.

Flohmarkt 2025

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

TSG-Ausfahrt – Sei dabei!

Bald ist es soweit: Unsere TSG-Ausfahrt steht vor der Tür!
Alle Infos zur Anmeldung und zum Programm findest du im beigefügten Flyer.
Gerne darf der Flyer auch an Familie, Freunde und Bekannte weitergegeben oder geteilt werden – je mehr mitfahren, desto besser!
Wir freuen uns auf eine tolle Ausfahrt!

Abteilung Fußball

Spielplan Damen und Herren:

Spielergebnis Herren:
Kreisliga A1, Sonntag, 31.08.25, 15:00 Uhr
SGM Bremelau/Granheim I -
SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I 4:0 (1:0)

Spielergebnis Damen:
Testspiel, Sonntag, 31.08.25, 11:00 Uhr
TSV Pfronstetten - SGM Stetten/Hechingen 3:1 (2:1)
Torfolge: 1:1 K. Amann, 2:1 K. Amann, 3:1 K. Amann

Vorschau Herren:
Kreisliga B2, Sonntag, 07.09.25, 15:00 Uhr
TG Gönningen - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II**
Spielort: Gönningen

Kreisliga A1, Sonntag, 07.09.25, 15:00 Uhr
TSV Wittlingen - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I**
Spielort: Wittlingen

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr. NAK VERLAG

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK fordert Pflegevollversicherung

Stationäre Pflege führt in die Altersarmut: In Baden-Württemberg zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige im Schnitt rund 3.400 Euro monatlich für einen Platz im Pflegeheim, also bereits 220 Euro mehr als im Vorjahr. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert die Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch eine Pflegevollversicherung.

Der VdK-Landesverband verweist hierbei auf ein aktuelles Gutachten. Dieses zeigt: Die Pflegevollversicherung wäre als Bürgerversicherung praktisch ohne Beitragssteigerung finanzierbar. VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz appelliert an Sozialminister Lucha: „Setzen Sie sich auf Bundesebene für eine umfassende Pflegereform ein! Werden Sie zum Pionier für eine gerechte, solidarische Pflegevollversicherung! Eine Pflegeversicherung, in die alle einzahlen, auch die Privatversicherten, die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen!“

Webseminar zur Beschaffung eines behindertengerechten Pkw

Die Beschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell belastend. Deswegen unterstützt die Kfz-Beihilfeverordnung (Kraftfahrzeughilfe) Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau eines Pkw. Welche Möglichkeiten es gibt, erklärt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. beim VdK-Webseminar am Mittwoch, 24. September, von 11 bis 12 Uhr.

Teilnehmende des Webseminars erfahren alles über die Voraussetzungen für eine Antragstellung sowie mögliche Leistungen der Beihilfeverordnung. Eine Anmeldung zum Webseminar ist unter www.vdk-bw.de/angebote/webseminare/ möglich. Für den Besuch des Webseminars ist lediglich ein internetfähiges Endgerät notwendig.

Barrierefreie Kommunikation für Gehörlose

Deafservice ist das inklusive Online-Portal für Hörbehinderte und Gehörlose: Mit mehr als 1.200 Kontaktadressen aus 300 Branchen hat Deafservice sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 zu einem unersetzlichen Dreh- und Angelpunkt für barrierefreie Kommunikation in Deutschland entwickelt.

Deafservice enthält als virtuelles Branchenbuch nicht nur die Kontakte zu Beratungsstellen und Dienstleistern, sondern auch zu Firmen und Vereinen sowie Kultur- und Freizeitangeboten. Dabei führt das Portal auf, in welcher Kommunikationsform und auf welchem Niveau die Kontaktaufnahme für hörbehinderte und gehörlose Menschen möglich ist. Detaillierte Informationen wie E-Mail- und Chatadressen ermöglichen es Menschen mit Hörbehinderung, barrierefrei und selbstständig Termine zu vereinbaren und Informationen auszutauschen: www.deafservice.de

Online nach Physiotherapiepraxen suchen

Bei der Suche nach einer Praxis für Physiotherapie kann das Internet helfen. Hierauf weist die VdK-Patientenberatung in Stuttgart hin. Die Homepage des Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) bietet für gesetzlich Versicherte eine konkrete Suche nach Therapiepraxen mit speziellen Behandlungsschwerpunkten an.

Die Liste führt alle Praxen auf, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen dürfen. Die Suche ist nach Heilmittelpraxen für Physiotherapie, für Podologie, für Ergo- oder auch für Ernährungstherapie sowie für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie möglich. Außerdem können gesetzlich Versicherte nach besonderen Behandlungsmethoden suchen – zum Beispiel nach Krankengymnastik, Bobath/Vojta oder „*Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation*“ (PNF).** Die *Heilmittelerbringer-Liste ist online erreichbar über:* www.gkv-spitzenverband.de/service/heilmittelerbringer/heilmittelerbringer.jsp